

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch



Grosser Gemeinderat

Beschlüsse des Grossen Gemeinderats vom 26. Juni 2019

1. Protokoll vom 22. Mai 2019

Das Protokoll wird genehmigt.

2. Kommission Soziales und Gesundheit; Eratzwahl

Gewählt wird Katja Wüest, Häberlimattweg 33, SP.

3. Erweiterung Tagesschule und temporäre Auslagerung Schulbibliothek; Verpflichtungskredit

Der Verpflichtungskredit von Fr. 180'000.00 (inkl. MWST) für die Erweiterung der Tagesschule (Fr. 70'000.00, Konto 2170.5040.10) und die provisorische Auslagerung der Schulbibliothek (Fr. 110'000.00, Konto 2170.5060.01) wird zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

4. Sportzentrum Hirzenfeld, Investitionskostenbeitrag für Gebäudesanierung und Raumerweiterung; Abrechnung Verpflichtungskredit

Die Abrechnung mit Kosten von Fr. 1'712'247.20 und einer Unterschreitung von Fr. 31'852.80 wird zur Kenntnis genommen (Konto 3410.5640.01).

5. Einführung Ganztageschule; Kenntnisnahme der Überprüfung und Abschreibung Postulat Michael Fust (SP)

- Vom vorliegenden Bericht wird Kenntnis genommen.
- Das Postulat von Michael Fust (SP) betreffend «Einführung einer Ganztageschule» wird als erledigt abgeschlossen.

6. Behandlung Parlamentarischer Vorstösse

6.1 Einfache Anfrage André Tschanz (EVP) betreffend «Sammlung Getränkekartons – Ersatz Sammelstelle Aldi»; Antwort

Die Antwort des Gemeinderats wird zur Kenntnis genommen.

7. Parlamentarische Eingänge

Keine.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Wahlen kann innert 10 Tagen seit der Publikation Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermündigen, geführt werden.

Gegen **Beschlüsse** und **Verfügungen** kann innert **30 Tagen** seit der vorliegenden Veröffentlichung Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermündigen, geführt werden.

Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.



Zolliköfler unterstützen sich gegenseitig

076 424 30 52

info@zollikofe-mitenang.ch
www.zollikofe-mitenang.ch

Überall für alle!



Zu Hause in Ihrem vertrauten Umfeld erbringt unser qualifiziertes und freundliches Personal nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen folgende Leistungen:

Körper- und Behandlungspflege, Psychiatriepflege, Demenzpflege, Palliativpflege, Wundbehandlungen, Hauswirtschaft, Fusspflege, 7x24h Pikett

031 300 31 00 www.rebeno.ch

ReBeNo

SCHRAG
BESTATTUNGENZurück zu den Wurzeln –
mit einer wunderschönen
Baumbestattung.Sägebachweg 1 · 3052 Zollikofen · 031 911 02 20
info@bestattungen-schrag.ch · www.bestattungen-schrag.ch

HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA

Bahnhof Zollikofen 365 Tage offenBernstrasse 215, Telefon 031 911 16 58
info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch
www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch

Krankenkassen anerkannt



Akupunktur Massagen Kräutertherapie Schröpfen

▲ Kopfschmerzen ▲ Übergewicht ▲ Heuschnupfen ▲ Rheuma
▲ Rückenleiden ▲ Müdigkeit ▲ Frauenleiden ▲ Arthrose ...

Medizinische Leitung: hochqualifizierte Professoren aus China

Yin Yang Medi AG
Bernstrasse 162 Bahnhofstrasse 61 St. Urbanstrasse 3
Zollikofen BE Burgdorf BE Langenthal BE
031 911 43 57 034 422 82 90 062 922 44 17Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.76 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72,
E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, 3072 Ostermündigen, Bernstrasse 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)



BRUNO STEFFEN
Geschäftsführer Suter & Gerteis AG

Die ungeklärten Fragen eines Grillabends

Der Sommer und vor allem die Hitze haben uns voll im Griff. Und doch ist die kürzeste Nacht des Jahres schon wieder vorbei, obwohl wir gefühlt erst seit 14 Tagen Sommer haben. Was für Aussichten auf lauschige Grillabende, welche weder von einer Fussball-WM noch von olympischen Wettkämpfen gestört werden. Einfach nur geniessen. Zeit haben auf Balkon oder Terrasse zu chillen.

Chillen, was zum Teufel bedeutet eigentlich chillen? Sich abkühlen, sich beruhigen, sich entspannen, einfach rum- und abhängen trifft diesen aus dem englischen Sprachgebrauch übernommenen Begriff wohl am besten.

Wobei wie soll ich den chillen, wenn mich die quälende Frage beschäftigt, was ich nächsten Samstagabend meinen Gästen auf den Grill legen soll. Sind es die gewohnten Steaks, Filets, Bratwürste und für die Kleinsten die allseits beliebten Cervelats? Oder doch eher der Vegi-Burger und die Tofuwürstchen oder Seitansteaks? Auch bezüglich den Salaten gibt es auf den unzähligen Plattformen des Internets tausende von Rezepten. Wenn ich nur schon die engere Auswahl meiner Präferenzen ausprobieren möchte, müsste ich den Grillabend mit

meinen Freunden wohl um sechsunddreissig Monate verschieben. Die Frage nach den Getränken ist ja eigentlich schnell geklärt. Für Rotwein ist es bei diesen Temperaturen viel zu heiss, es gibt Bier und Ice tea. Aber, nachdem ich dachte, dass diese Frage einfach zu klären sei, kommt mir schon wieder eine Frage in den Sinn. Braucht es nicht noch Wasser? Mit oder ohne «Blätterli», die erfrischenden Zitronenschnitze schon in der Karaffe oder danebenliegend? Ein schöner, kühler und prickelnder Rosé wäre aber natürlich schon auch schön oder doch ganz zu schweigen vom neusten italienischen roten Gaumenzauber. Was mache ich bloss?

Ich glaube, dieser Samstagmorgen wirft nur Fragen über Fragen auf. Dabei hätte ich doch eigentlich frei und Zeit zum Chillen. Ich könnte auf der Terrasse einen feinen Kaffee trinken und mich dem Verzehr eines Buttergipfels widmen. Dazu ganz Old School mässig in der Tageszeitung, nicht Boulevard, blättern. Dies hätte den grossen Vorteil, dass die Brösmeli des Teiggipfels in der Zeitung bereits aufgefangen würden und ich mir anschliessend das Staubsaugen der Platten sparen könnte. Es ist ja Wurst (sorry liebe Nicht-Fleisch-Liebhaber), es geht doch viel mehr um die Gesellschaft und deren Begegnungen, welche diesen Grillabend zu einem speziellen Erlebnis machen sollen. Aus diesem Grund verzichte ich kurzentschlossen und mutig auf eine Tischordnung und überlasse meine Gäste einfach dem Schicksal. Sie werden sich hoffentlich amüsieren und keinen Moment an meine Überlegungen vom Morgen denken. Logischerweise werde ich auch keine Silbe zu meinen Gedanken preisgeben, ich will ja nicht als organisatorische Nullnummer dastehen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, nun wünsche ich Ihnen lauschige Sommertage, herrliche Momente im Kreise von Familien und Freunden und natürlich schöne und erholsame Sommerferien.

Im August 2019 beginnen **Lars Gysel** und **Robin Stucki**, beide aus Zollikofen, ihre Ausbildung bei der Gemeinde. Sie absolvieren die dreijährige Lehre zum Kaufmann EFZ. Im Werkhof startet **Marco Blättler**, Kirchlindach, die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Werkdienst). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen für den Ausbildungsstart alles Gute und freuen sich auf die gemeinsame Lehrzeit.

Neuer Schulraum für die Primarstufe geplant

Der Gemeinderat hat einen Projektierungskredit von Fr. 100'000.00 für die Schulraumerweiterung der Primarstufe bewilligt. Mit einem Neubau auf der Häberlimatte soll der Bedarf an zusätzlichen Räumlichkeiten gedeckt werden. Um den Bedürfnissen aller Anspruchsgruppen gerecht zu werden wird eine Spezialkommission eingesetzt.

Die Prognose der Schülerinnen- und Schülerzahlen zeigt auf, dass weitere Klasseneröffnungen auf der Primarstufe zu erwarten sind. Aber auch der steigende Betreuungsbedarf in der Tagesschule, fehlende Gruppenräume und Bedürfnisse der Musikschule führen dazu, dass der Druck auf zusätzlichen Schulraum steigen wird.

Mit einem Neubau auf der Häberlimatte, zwischen den Kindergärten und der Schulhausstrasse, soll das Defizit an Schulraum behoben werden. Angestrebt wird ein Bau mit Verbindung zum Zentralschulhaus, welcher multifunktional genutzt werden kann. Dieser soll auf Beginn des Schuljahres 2022/23 bezugsbereit sein.

Damit im Mai 2020 die nötige Urnenabstimmung durchgeführt werden kann wird vorgängig eine Projektierung vorgenommen. Der Gemeinderat hat dazu einen Kredit von Fr. 100'000.00 gesprochen. In einem Wettbewerbsverfahren soll bis Ende 2019 ein geeignetes Projekt ausgearbeitet werden.

Um sowohl den baulichen Anliegen wie auch den bildungstechnischen Bedürfnissen gerecht zu werden hat der Gemeinderat für die Begleitung des Vorhabens eine Spezialkommission eingesetzt. Diese setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderats, der Bildungskommission und der Kommission Bau und Umwelt zusammen.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Gemeinderat

Gemeinderat beantwortet Jugendpostulate für zwei Veranstaltungen positiv

Der Gemeinderat hat drei vom Jugendparlament überwiesene Postulate geprüft. Ein Kinoabend für Jung und Alt sowie ein Anlass/Openair (ähnlich wie Zolli on Stage) wurden erheblich erklärt, während das Postulat «Erweiterte Benutzungszeiten Areal Wahlacker/Zentral» nicht erheblich erklärt wurde.

An einem Kinoabend für Jung und Alt sollen mehrere Filme aufgeführt werden. Dabei soll die Filmauswahl so erfolgen, dass diese ein möglichst breites Publikum ansprechen.

Im zweiten erheblich erklärten Postulat wünschen sich die Jugendlichen eine Veranstaltung oder ein Openair, welches in einer ähnlichen Form wie Zolli on Stage durchgeführt wird. Der

Anlass soll auf die Bedürfnisse der Jugendlichen abgestimmt sein, die Programmpunkte werden mit ihnen ausgearbeitet.

Nicht erheblich erklärt wurde das Postulat «Erweiterte Benutzungszeiten Areal Wahlacker/Zentral». Es hätte vorgesehen, die im Vorjahr testweise eingeführte Benutzungszeit bis 24.00 Uhr im Sommer definitiv einzuführen.

Erfolgreiche Lernendenbildung bei der Gemeinde

Flavio Baumann, Zollikofen, hat seine dreijährige Lehre zum Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität bei der Gemeindeverwaltung mit Erfolg abgeschlossen und durfte das entsprechende eidgenössische Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren zum Berufsabschluss und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16



Gemeindeverwaltung

Reduzierte Schalteröffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Sommerferien vom **8. Juli bis 4. August 2019** sind die Schalter der Gemeindeverwaltung nachmittags eine Stunde kürzer (bis 16.00 Uhr anstatt bis 17.00 Uhr) geöffnet. Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00–11.30 Uhr /
14.00–16.00 Uhr
Dienstag bis 18.30 Uhr (unverändert)

Bitte zusätzliche Schliessungen beachten:

Donnerstag, 1. August ganzer Tag geschlossen (Nationalfeiertag)

Freitag, 2. August ganzer Tag geschlossen

Ab 5. August 2019 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Wir machen die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass ausserhalb der Schalteröffnungszeiten Termine nach vorgängiger Vereinbarung möglich sind. Ihre Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.



Schule

Pensionierungen an der Primarstufe und der Sekundarstufe I

Am Ende dieses Schuljahres verabschieden wir sechs Personen in den Ruhestand. Gemeinsam erreichen sie unglaubliche 180 Jahre, in denen sie für die Schule Zollikofen tätig waren. In den Ruhestand – oder vielleicht auch «Unruhestand» treten:

– Pia Morselli

Seit 1992 unterrichtete sie als Kindergartenlehrperson in Zollikofen. Unzählige Kinder konnten von ihrer Kreativität, Geduld und Herzlichkeit profitieren.

– Ursula Ryser

Im Jahre 1988 nahm sie ihre Tätigkeit als Lehrerin an der Primarschule in Zollikofen auf. In ihrer langen Laufbahn hat sie unzähligen Kindern Wertvolles weitergegeben: Von Musik über NMG, Deutsch – auf jeden Fall einen reichen Schatz.

– Marc Haller

Seit 1976 unterrichtete Marc Haller in Zollikofen. Als Klassenlehrer mit Leib und Seele hat er hunderten von Schülerinnen und Schülern sein Wissen vermittelt und ihnen auf dem Weg ins Berufsleben geholfen. Als Informatikverantwortlicher – gemeinsam mit Markus Weingart – hat er die IT-Entwicklung an der Sekundarstufe I massgeblich mitgeprägt.

– Markus Weingart

Im Jahr 2004 trat er in die Sekundarstufe I ein. Seinen Schülerinnen und Schülern vermittelte er im technischen Gestalten praktisches Wissen und viele kreative Ideen. Gemeinsam mit Marc Haller hat er sich als Informatikverantwortlicher sehr für die IT-Entwicklung in der Schule eingesetzt.

– Karin Wespe

Temperamentvoll, quirlig, engagiert und mit viel Herz unterrichtete sie seit 1993 als Fach- und Klassenlehrerin und vor allem als Englischexpertin an der Sekundarstufe I in Zollikofen.

– Rolf Graber

Im April 1981 startete Rolf Graber als Primarlehrer im Geisshubelschulhaus. Fünfzehn Jahre später – mit dem neuen Schulmodell 6/3 – wechselte Rolf Graber als Reallehrer an die Sekundarstufe I, wo er gleichzeitig auch als Stellvertreter des Schulleiters, Theo Margot, eingesetzt wurde. Nach Theo Margots Pensionierung übernahm Rolf Graber im 2002 die Schulleitung. Gemeinsam mit Andreas Leutwyler leitete er die letzten siebzehn Jahre die Sekundarstufe I.

Begeisterungsfähigkeit und Tatkraft zeichnen Rolf Graber aus. Man spürte stets, dass er für das Wohl der Schule einstand. Ob als Lehrer oder als Schulleiter; in allen Funktionen hat sich Rolf Graber stark für die Schülerinnen/Schüler und Lehrpersonen eingesetzt und den Schulbetrieb massgeblich geprägt. Sein Talent als «Networker» setzte er in der Zusammenarbeit mit verschiedensten Akteuren wie Lehrpersonen, Eltern, Behörden, Vertreterinnen/Vertretern der KMUs hervorragend ein. Bei Problemen bot er stets Hand, damit konstruktive Lösungen gefunden werden konnten. Eine Bilanz über Rolf Grabers Schulleitertätigkeit in den vergangenen siebzehn Jahren zu ziehen, ist schier unmöglich und deshalb zum Schluss noch dies: Es fängt im Kleinen an, indem man jeden einzelnen wahrnimmt und wertschätzt. Dies war in der Zusammenarbeit mit Rolf Graber immer zu spüren.

Nun heisst es also Abschied vom Berufsleben zu nehmen. Hunderte von Schülerinnen und Schülern haben bei ihnen den Unterricht besucht. Einige von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, haben vielleicht ebenfalls den Unterricht bei Pia Morselli, Ursule Ryser, Karin Wespe, Marc Haller, Markus Weingart oder Rolf Graber besucht?

Ob als Lehrpersonen, IT-Verantwortliche oder Schulleiter; sie alle haben mit viel Herzblut und Leidenschaft die Schulen in Zollikofen mitgeprägt.

Wir wünschen ihnen einen tollen neuen Lebensabschnitt und bedanken uns herzlich für das langjährige Engagement an unseren Schulen und Kindergärten.



Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 3. Juli, Heidi Haupt zum **98. Geburtstag**

Am 7. Juli, Marie Stalder zum **95. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen



Feuerwehr

Feuerwehren sollen regionalisiert werden

Die Feuerwehren der Gemeinden Moosseedorf, Münchenbuchsee, Urtenen-Schönbühl und Zollikofen sollen zusammengeführt werden. Die Analyse und eine Modellprüfung zeigen auf, dass den zukünftigen Herausforderungen am besten mit einer gemeinsamen Feuerwehr begegnet werden kann.

Aufgrund einer vertieften Analyse haben die Gemeinderäte von Moosseedorf, Münchenbuchsee, Urtenen-Schönbühl und Zollikofen 2018 eine Projektorganisation eingesetzt, welche geeignete Modelle für die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Feuerwehr prüfte. Es wurden verschiedene Lösungsansätze erarbeitet und geprüft, um insbesondere die Einsatzbereitschaft während des Tages zu verbessern. Aber auch die vertiefte Zusammenarbeit in Bereichen wie Ausbildung, Beschaffung, Administration und Materialdienst wurde untersucht.

Gestützt auf die Ergebnisse der Modellprüfung, welche im Januar 2019 abgeschlossen wurde, haben die Gemeinderäte der vier Gemeinden beschlossen, die bestehenden Feuerwehren bis spätestens 2021 in eine regionalisierte, neu aufzubauende Feuerwehr zu überführen. Die konkrete Form des Kooperationsmodells (Trägerschaft sowie operative Einsatz- und Betriebsorganisation) soll im Rahmen eines gemeinsamen Projektes bis Ende 2019 definitiv festgelegt werden.

Voraussichtlich Ende 2020 werden in Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl die Gemeindeversammlungen und in Münchenbuchsee und Zollikofen die Grossen Gemeinderäte über das Vorhaben entscheiden können.

Auskünfte erteilen:

Gemeinde Münchenbuchsee

Andreas Luginbühl, Gemeinderat Departement öffentliche Sicherheit, 031 868 40 49

Gemeinde Moosseedorf

Martin Häberli, Gemeinderat Ressort öffentliche Sicherheit, 076 568 16 96

Gemeinde Urtenen-Schönbühl

Stefan Schafroth, Gemeinderat Departement Finanzen und Sicherheit, 079 448 53 80

Gemeinde Zollikofen

Edi Westphale, Gemeinderat Departement Sicherheit und Integration, 079 958 37 87



Weltweit erblindet jede Minute ein Kind. Schenken Sie Augenlicht.

Ihre Spende lässt Kinder wieder sehen.

www.cbmswiss.ch



MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



www.bdp-zollikofen.info



Aus der letzten GGR Sitzung

Schade, Zollikofen will sich nicht mit Ganztages- schule befassen



Eine Ganztageschule ist eine Schule (dazu gehört auch der Kindergarten), in welcher – anders als in einer Tagesschule – alle Schülerinnen und Schüler während des gesamten Tagesblocks in ihrer Klasse zusammenbleiben, wobei sowohl Mittagessen als auch die Zeit ausserhalb der Schullektionen durch die Lehrer/in betreut sind. Durch eine solche Ganztagesstruktur wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf massgeblich gefördert, aber auch die Chancengleichheit der Schulkinder erhöht.

Die BDP Zollikofen hat deshalb das Postulat von Michael Fust (SP) unterstützt, welches den Gemeinderat beauftragt zu prüfen, eine Ganztageschule einzurichten.

Leider fand das Postulat im Rat und mit Ausnahme von glp und BDP keine geschlossene Mehrheit.

Damit verpasst Zollikofen die Chance, sich frühzeitig mit einem Schulmodell auseinanderzusetzen, welches Zukunft haben wird. Durch die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie würden letztendlich vermutlich auch höhere Einkommenssteuererträge für die Gemeinde resultieren. Zudem wäre die Prüfung dieses Schulmodells wohl auch für die Planung zur Erweiterung der Schulräume, welche durch Lehrplan21 sowie Wohnraum- und Bevölkerungswachstum sowieso anstehen, wichtig und zukunftsweisend gewesen.

Raymond Känel, Mitglied GGR



Ja zur Erweiterung der Tagesschule und zu besseren Betreuungsangeboten

Die Tagesschule in Zollikofen hat sich bewährt und ist für viele Eltern ein willkommenes und geschätztes Angebot, das zu einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie beiträgt. Die steigenden Schülerzahlen führen zunehmend zu Platzproblemen, weshalb ein Ausbau der bestehenden Strukturen notwendig wird, um die Qualität der Betreuung noch gewährleisten zu können.

Die GFL hat anlässlich der letzten Sitzung des Grossen Gemeinderats (GGR) am 27. Juni ja gesagt zu einer temporären Verlegung der im Türmli-Schulhaus gelegenen Schulbibliothek in einen Container, damit das Erdgeschoss vorübergehend für die Tagesschule genutzt wer-

den kann. Auch wenn eine solche provisorische Lösung sicher nicht optimal und auch nicht ganz billig ist, bedeutet sie doch eine spürbare Entlastung der Tagesschule, die räumlich wirklich an ihre Grenzen stösst. Im Rahmen der Schulraumplanung soll dann definitiv entschieden werden, wo welche schulischen Angebote geführt werden, dies auch mit der Option eines Schul-Neubaus.

Eine Ganztageschule wird allerdings nicht darunter sein; ein entsprechendes Postulat aus den Reihen der SP wurde an derselben GGR-Sitzung als erledigt abgeschlossen. Der Gemeinderat hat aber angekündigt, die Einführung eines Tageskindergartens zu prüfen, da gerade die jüngsten Kinder vom zuweilen doch recht lebhaften Tagesschulbetrieb oft noch überfordert sind. Auch sollen das Betreuungsangebot der Tagesschule optimiert und den Öffnungszeiten der Kita angepasst sowie ein «Morgentreff» in den beiden Schulhäusern Geisshubel und Steinbach geprüft werden. Die GFL begrüsst diese Absichten und hofft, dass die entsprechenden Massnahmen in absehbarer Zeit realisiert werden können.

Annette Tichy-Gränicher, GGR-Mitglied



www.zollikofen.grunliberale.ch

Letzte Woche stand im Grossen Gemeinderat das Thema Bildung im Fokus. Bereits jetzt gibt es einen Engpass bei den Schulräumen. Die Tagesschule wird immer beliebter und auch in der Primarschule wird es neue Klassen geben. Mit einem Neubau auf der Häberlimatte soll dieser Bedarf an zusätzlichem Schulraum gedeckt werden. Der Gemeinderat hat daher kommuniziert, dass das Stimmvolk nächstes Jahr über einen **Schulhausneubau** auf der Häberlimatte abstimmen wird.

Kurzfristig soll mit einem Kredit von 180'000 CHF eine dreijährige Übergangslösung bei der **Tagesschule** geschaffen werden. Die Räumlichkeiten des Türmlischulhauses im EG sollen zu Essensräumen und Küche umgebaut werden. Die Schulbibliothek wird in Container ausgelagert.

Die Zwischenlösung ist aus Sicht der Grünliberalen pragmatisch und damit vertretbar. Unschön ist, dass die beliebte Schulbibliothek in den Containern auf eine deutlich kleinere Fläche ausgelagert wird und damit für Bücherwürmer nur noch eine Ausleihe, nicht mehr aber ein gemütliches Stöbern möglich ist.

Der Schulhaus-Neubau soll gemäss Gemeinderat bis 2022 fertiggestellt sein. Die Grünliberalen erachten es als zwingend notwendig, im Rahmen dieses Neubaus neue Schul- und Betreuungskonzepte für Zollikofen zu berücksichtigen.

Dazu gehören insbesondere ein **Ganztageskindergarten** und eine oder mehrere **Ganztages-Schulklassen**. Der Gemeinderat kommt allerdings in seiner Antwort auf ein Postulat der SP zum Schluss, dass eine «Ganztageschule keinen Mehrwert für die Gemeinde Zollikofen bringe». Die Erklärung, weshalb das so sei, bleibt dürftig. Die Abklärungen sind aus unserer Sicht

unzureichend. Es wurde sowohl darauf verzichtet, die Bedürfnisse der Eltern abzufragen, als auch die finanziellen Folgen aufzuzeigen. Den Mehrkosten einer Ganztageschule sind die Verbesserungen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Steuermehreinnahmen gegenüberzustellen.

Wir sind mit unseren Argumenten im GGR aufgelaufen. Lediglich die Grünliberalen und die BDP haben geschlossen die Forderung gestellt, den Prüfauftrag einer Ganztageschule weiter zu verfolgen.

Nutzen wir **jetzt** die Chance, das Bildungs- und Betreuungsangebot von Zollikofen zukunftsfähig auszurichten! Der Zeitpunkt ist selten besser als jetzt. Für Ganztageschulen und Ganztageskindergärten stellen sich spezielle räumliche Anforderungen, die sich am besten mit einem Neubau realisieren lassen. Dieser Neubau ist jetzt sowieso notwendig, egal mit welchen Betreuungskonzepten.

Um die Bedürfnisse der Eltern zu erfahren, laden wir Sie herzlich ein, an unserer **Umfrage** teilzunehmen. Sie finden diese unter:

<http://bit.do/Zollikofen>



Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahmen und versprechen (genügend Antworten vorausgesetzt) die Veröffentlichung der Ergebnisse der Umfrage und die Einbringung Ihrer wichtigsten Anliegen in die Politik.

Grünliberale Zollikofen



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Aus dem Juni-GGR

Die Tagesschule stösst immer mehr an ihre Grenzen bezüglich der räumlichen Kapazität. Der Gemeinderat will daher die Schulbibliothek für drei Jahre in Container auslagern und in diesen Räumlichkeiten die Verpflegung der Tagesschule organisieren. Die SVP ist der Ansicht, dass diese Lösung vorübergehend sinnvoll ist, bis die nötigen Räumlichkeiten erstellt worden sind. Dem Vorschlag des Gemeinderats haben wir zugestimmt, da eine funktionierende Tagesschule auch die Wohnattraktivität der Gemeinde positiv beeinflusst.

Die Kreditabrechnung der Sanierung der Sportanlage Hirzenfeld ist positiv ausgefallen, was wir mit Freude zur Kenntnis nehmen.

Den Bericht zum Postulat von Michael Fust (SP) betreffend der Prüfung einer Ganztageschule haben wir gemäss dem Antrag des Gemeinderats zur Kenntnis genommen und als erledigt abgeschlossen. In Zollikofen ist die Tagesschule ein beliebtes und geeignetes Mittel zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ein weiteres Angebot für wenige zu erstellen ist nicht sinnvoll. Die bestehenden Strukturen können die Bedürfnisse abdecken.

Für die Fraktion, Samuel Tschumi



www.sp-zollikofen.ch

Ab in die Sommerferien!

Am 26. Juni tagte der Grosse Gemeinderat von Zollikofen zum letzten Mal vor den Sommerferien. Die Traktandenliste war eher kurz, was an diesem heissen Sommerabend wohl alle schätzten. Hauptgeschäft war die dringliche Erweiterung der Tagesschule: Im Erdgeschoss des Türmlischulhauses werden die Räumlichkeiten zu Essräumen und einer Küche für die Tagesschule umgebaut. Die Schulbibliothek muss deshalb weichen und auf den Vorplatz ausgelagert werden. Vielleicht sind Ihnen die Bauprofile auf dem Schulareal aufgefallen: Es wird ein Containerprovisorium als Uebergangslösung für die nächsten drei Jahre erstellt. Der Grosse Gemeinderat hat nach Diskussion einen Kredit von insgesamt Fr. 180'000 für die Arbeiten zur Erweiterung der Tagesschule im Erdgeschoss und zum Kauf der Container genehmigt. Kritisiert wurde die Kurzfristigkeit dieser Vorlage. Positiv gesehen zeigt sich in diesem Fall, dass die Politik fähig ist, bei Bedarf auch kurzfristig entscheiden zu können.

Die SP hat die Vorlage klar unterstützt, ist uns doch ein bedürfnisgerechtes Tagesschulangebot in Zollikofen sehr wichtig. Nun erwartet die SP, dass der Gemeinderat die längerfristige Planung der Schulraumsituation und der Tagesschule in Angriff nimmt, damit das Provisorium rasch abgelöst werden kann.

Weiter hat der Grosse Gemeinderat Kenntnis genommen von der Bauabrechnung des Sportzentrums Hirzenfeld, die erfreulicherweise mit einer Kostenunterschreitung abschloss.

Ebenso wurde der Bericht des Gemeinderates zum Postulat von Michael Fust (SP) betreffend Einführung einer Ganztageschule zur Kenntnis genommen; damit wurde das Postulat gleichzeitig abgeschlossen.

In der Kommission Soziales und Gesundheit kommt es zu einem Wechsel. Als meine Nachfolgerin wählte der Grosse Gemeinderat Frau Katja Wüest (SP). Ich wünsche ihr viel Freude und Befriedigung in diesem Amt.

Nun wünscht die SP allen Zollikoferinnen und Zollikofern spannende, erlebnisreiche oder ganz einfach schöne Sommerferien. Wer daheim bleibt, kann sich beim Schwamm in unserer Badi am sanierten Sportzentrum Hirzenfeld freuen.

Petra Spichiger

Präsidentin SP-Fraktion GGR



www.sp-zollikofen.ch

Ganztageschule in Zollikofen

Die Tagesschule in Zollikofen platzt an manchen Tagen aus allen Nähten, die Kinderzahlen steigen seit Jahren kontinuierlich. Dies zeigt, dass die familienergänzende Kinderbetreuung ein

wachsendes Bedürfnis darstellt, auf das sich unsere Gemeinde rechtzeitig einstellen muss.

Mit einem Postulat habe ich daher darum gebeten, dass im Rahmen der laufenden Schulraumplanung auch die Einführung einer Ganztageschule in Zollikofen geprüft wird. Dies als Ergänzung des bestehenden Bildungs- und Betreuungsangebots in unserer Gemeinde.

In einer Ganztageschule oder einem Ganztageskindergarten verbringen die Kinder auch die unterrichtsfreie Zeit gemeinsam und werden betreut, sie wechseln also nicht vom Kindergarten oder der Schule in die Tagesschule und dann wieder zurück. Gerade für die kleineren Kinder, die an mehreren Tagen betreut werden, kann dies ein grosser Vorteil sein. Es gibt weniger hin und her und es kann ein kontinuierliches und stabiles Umfeld gewährleistet werden.

Der Gemeinderat ist bei seiner Prüfung zum Schluss gekommen, dass für eine Ganztageschule ab der 1. Klasse kein ausreichendes Bedürfnis besteht. Hingegen wird die Gemeinde die Möglichkeit eines Ganztageskindergartens im Rahmen der laufenden Schulraumplanung ebenso einbeziehen wie eine Ausweitung der Öffnungszeiten der Tagesschule am Morgen und am Abend. Und an den Schulhäusern Geissshubel und Steinibach soll zudem ein Betreuungsangebot vor Schulbeginn in Betracht gezogen werden.

Diese Ergänzungen im Angebot sind begrüssenswert. Die SP wird nun darauf achten, dass diese Möglichkeiten für familienergänzende Kinderbetreuung in der Planung gebührend berücksichtigt werden.

Michael Fust

Mitglied GGR Zollikofen

fdU DIE UNABHÄNGIGEN

Für ein wohnliches Zollikofen
www.fdu-zollikofen.ch

Aktion pro Demokratie Die Initiative zur Wiedereinführung der Amtszeitbeschränkung ist gestorben

Nach der Lancierung unserer Initiative anfangs Jahr sind nach kurzer Frist erfreulich 300 Unterschriften von 600 geforderten eingegangen. Dann erfolgte ein Knick als Folge von unfairen und undemokratischen Aufrufen im MZ schon während der Sammelfrist, die Initiative nicht zu unterstützen, und zwar von zwei Parteien, nämlich von

– der FDP, mit der Begründung, sie hätten sowieso Mühe vor den Wahlen, die Kandidatenlisten zu füllen. *Wieso für die paar wenigen Gewählten?*

– der SVP über ihre von anderen Parteien abgesprungenen «Bürgernahen», mit der Begründung, sie hätten s.Zt. mit der Amtszeitbeschränkung sehr gute Politiker verloren. *Waren die wirklich so gut?* Zudem sei ja der hier Unterzeichnende 50 Jahre «hocken» geblieben. Sie unterschlagen die Unterbrüche (z.B. von einem halben Jahr) und sein Wechsel von GGR zu GR. Dieser Aufruf war Dank dafür, dass wir den Gemeindepräsidenten Daniel Bichsel, SVP, von der Beschränkung ausgenommen haben.

Obschon die Unterschriftenkarten wiederholt verteilt wurden, kamen dann zu unserem grossen Bedauern zu wenig Unterschriften zustande und die «Aktion pro Demokratie» ist gestorben.

Die Lancierung der Initiative kann wenigstens einen Teilerfolg verbuchen; denn nach 22 Jahren ohne Unterbruch im Gemeinderat hat es den SVP-Politiker gelüpft, der für sein Amt nicht die beste Auswahl gewesen ist. Das benannte s.Zt. sein Vorgänger als Skandal.

Das Thema war nicht so einfach zu verstehen, wie unsere Auszonungsinitiativen Steinibachmatte, Kläymatte, Häberlimatte, Schaffung einer Einbürgerungskommission oder «Fr. 150'000 sind genug für den Gemeindepräsidenten» (inzwischen rückgängig gemacht).

Wir wünschen schöne und erholsame Ferienzeit.

T. Oesch, Präsident fdU Die Unabhängigen

FDP

Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch

GGR-Beratung zur (Ganz-)Tagesschule

Anlässlich zweier Traktanden hat das Gemeindeparlament letzte Woche über die Tagesschule beraten. Eltern von über 140 Kindern vertrauen darauf, dass die Gemeinde eine Lösung anbietet zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es geht um ein wichtiges Zahnrad. Bei einem auf die Bedürfnisse der Eltern ausgerichteten Betreuungsangebot dulden wir keine Kompromisse!

Obwohl eine Ganztageschule Vorteile für Eltern hätte, nämlich die lange Betreuungszeit und die Planungssicherheit, können wir nicht hinter einer bevorzugten Behandlung dieses Konzepts stehen. Die Ortsgebundenheit, der fixe Klassenverband und der Einbezug der Lehrer in die Mittagsbetreuung machen das Konzept «Ganztageschule» unflexibel und teuer. Vor allem wäre den Quartieren Steinibach und Geissshubel nicht geholfen, da diese zu wenig Schüler für einen Klassenverband zusammenbringen.

Die vom Gemeinderat vorgeschlagene Prüfung von längeren Betreuungszeiten an der Tagesschule und den Einbezug des Kindergartens begrüssen wir ausdrücklich. Kurzfristig können so, mit der provisorischen Erweiterung im Türml, die unhaltbaren Zustände in der Tagesschule über die nächsten drei Jahre entschärft werden. Anschliessend ist eine Schulraumweiterung mit einem Neubau auf der Häberlimatte geplant.

Wir wünschen allen Lesern eine angenehme Ferienzeit.

Markus Bacher und Stefan Stock, FDP Fraktion

**Besser leben trotz Asthma –
die Lungenliga hilft!**

Spendenkonto PC 30-7820-7
www.lungenliga-be.ch

LUNGENLIGA BERN
LIGUE PULMONAIRE BERNOISE



MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



www.evp-zollikofen.ch

GGR-Sitzung vom 26. Juni 2019 – Ersatz Sammelstelle Getränkekartons

Mit grosser Freude nahmen wir Kenntnis von der Antwort auf die Einfache Anfrage der EVP betreffend einem Ersatz für die aufgehobene Sammelstelle für Getränkekartons. Neu können in Worblaufen beim Entsorgungshof Hubelgut kostenlos Getränkekartons abgegeben werden. Wir danken den Verantwortlichen des Entsorgungshofs und dem Gemeinderat für das unkomplizierte Entgegenkommen.

Mit einer grossen Mehrheit stimmten wir einem Kredit zur Erweiterung der Tagesschule bei, die Anzahl der teilnehmenden Kinder ist rapide gestiegen. Der Kredit beinhaltet zudem die temporäre Auslagerung der Schulbibliothek in Containern.

Zur Kenntnis nahmen wir die Abrechnung von der Sanierung resp. der Raumerweiterung Sportzentrum Hirzenfeld. Auf den ersten Blick sieht diese mit einer Kreditunterschreitung gut aus. Wenn man aber genauer hinsieht, stellen sich doch einige Fragen. Es sind einige Posten enthalten, die im ursprünglichen Kredit nicht enthalten waren.

Vom Bericht zum Postulat «Einführung Ganztageschule» nahmen wir Kenntnis. Die vom Gemeinderat vorgesehene Stossrichtung finden wir gut. Mit der Mehrheit stimmten wir der Abschreibung des Postulats zu.

André Tschanz

Qualität ist kein Zufall



PRINT • MEDIEN • VERLAG
suter&gerteis

Gnuss-Egge



Bernstrasse 3 | 3053 Münchenbuchsee
031 869 02 99 | info@baerenbuchsi.ch



Himbeersenf

Die Grillsaison ist eröffnet. Geben Sie Ihren eigenen Senf dazu.

Zutaten für Himbeersenf:

- 250 g** Himbeeren
- 1 dl** Himbeeressig
- 1 EL** Portwein
- 30 g** Senfsamen
- 40 g** Senfpulver
- 2 TL** Rohrzucker
- 1 Pr.** Salz
- 5 EL** Honig

Zubereitung:

Himbeeren waschen und zusammen mit dem Himbeeressig und dem Portwein in einer Pfanne zu einem Mus einkochen, Pfanne vom Herd nehmen, etwas auskühlen lassen.

In der Zwischenzeit 15 g Senfsamen mit dem Rohrzucker grob mahlen.

Alle Zutaten mischen und mit dem Stabmixer bis zur gewünschten Konsistenz mixen.

In saubere Gläser mit Deckel abfüllen und 3 Wochen an einem kühlen Ort ziehen lassen.

Der passende Weintipp zum Menü



Juan Gil Rosado 2017

Weinregion

Jumilla DO

Produzent

Bodegas Juan Gil

Rebsorte

Syrah, Tempranillo

Ausbau

Die Trauben für diesen Rosado kommen aus den selektionierten eigenen Weinbergen von Juan Gil. Diese werden in 16 Hektoliter eierförmigen Betontanks unter 17°C. fermentiert, um die wunderschöne Farbe zu erhalten. Danach Reifung in französischen Eichenholzfässern für 4 Monate.

Charakter

Farblich ein leichtes helles Orange. An der Nase Aromen von Himbeeren, Blutorangen und Jasmin, unterstützt durch einen Hauch von saftigen Kräutern. Im Gaumen fleischig und konzentriert, mit sanft süssen roten Früchten und bitteren Orangenaromen. Kraftvoller Stil aber dennoch trägt er kein Übergewicht und ist sehr balanciert. Schliesst mit einem mittellangen Abgang mit schöner Säure und mineralischen Noten. Der neuste Hit aus der Bodega Juan Gil!

Preis

CHF 22.00

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Gemeindebibliothek

Antolin-LeseLust in den Sommerferien

Wenn du in den Ferien ein Antolin-Buch gelesen hast, lass uns das wissen. In der Bibliothek bekommst du einen Bewertungszettel. Fülle diesen aus und bringe ihn zusammen mit dem Buch in die Bibliothek zurück. Bei Abgabe bis 12. August bekommst du eine kleine Belohnung.

Öffnungszeiten Sommerferien:
Mo, Mi, Fr, 15 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

Hornussergesellschaft

Hornusser Zollikofen

9. Meisterschaftsspiel in Biel-Schwadernau

Biel-Schwadernau	1. Nr.	841 Pkt.
Zollikofen	o Nr.	734 Pkt.

Steffen Daniel 66 Pkt., Howald Stefan 64 Pkt.,
Howald Patrick 59 Pkt., Hunziker Yannick 51 Pkt.,
Gasser Michael 51 Pkt.

Poesie-Ecke

**Donnerstag, 27. Juni 2019
«Siebenschläfertag»**

«So wie das Wetter am Siebenschläfertag
So es sieben Wochen bleiben mag.»
Der Hundertjährige hat selten recht
Denn sonst wäre das schlecht.

Doch heuer mit so vielen Hitzetagen
Und Tropennächten muss ich sagen,
Bis am 15. August ohne Regen
Da bliebe aus der Erntesege.

Eine Panik soll es nicht geben
Sicher gibt es vorher Regen
Vierversprechend stehen die Getreidefelder
Die Gerstenfelder werden täglich gelber.

Der Garten zeigt sich im schönsten Kleid
Wasserbedürftige Pflanzen tun einem Leid
Da heisst es nun Wasser tragen
Genügend wir davon noch haben.

Bäche und Aare sind übertoll
Für die vielen Badegäste wundervoll
Sie geniessen die Sonne den ganzen Tag
Und fragen nicht was der nächste bringen mag.

Walter Reusser
Zollikofen



**Machen Sie uns stark, um
Kinder und Jugendliche
im Kanton Bern zu stärken!**

www.projuventute-bern.ch
Spendenkonto 30-4148-0



Home Instead
Senior Services
Zuhause statt im Heim

Demenz-Betreuung für Senioren
Unsere Betreuer/innen betreuen und unterstützen Personen mit Demenz und bieten eine kompetente Entlastung für Angehörige.

Tel. 031 370 80 70
www.homeinstead.ch/bern
Von den Krankenkassen anerkannt.

Überall für alle
SPITEX
ReBeNo

**Herzliche Gratulation
zur bestandenen Prüfung!**

Lea Meier, Jovana Novakovic, Kushtrim Dervishaj, Andrea Jerkovic, Karin Zurbrügg
Fachfrauen und Fachmann Gesundheit EFZ

**Wir sind stolz
auf unsere Lehrgängerinnen und unseren Lehrgänger 2019**

**Grosis
Huusmitteli**

Mittel gegen raue Haut

Kennen Sie das? Oft gibt es bei Wetterwechseln lange trockene Zeiten, welche die Hände rau werden lässt.

Geben Sie einen halben Teelöffel Zucker auf die Handflächen und giessen etwas Babyöl nach. Die Mischung ein paar Minuten kräftig reiben und die Hände mit Seife nachwaschen.

Impressionen vom Schülerturnier/Dorffest

Am 29. Juni 2019 fand das Schülerturnier/Dorffest auf der Sportanlage Geissshubel in Zollikofen statt. Die Gemeinschaftsproduktion des FC Zollikofen und des Gewerbevereins KMU Zollikofen erfreute rund 800 Besucher. Bei strahlendem Wetter und über 30 Grad traten 14 Schülermannschaften gegeneinander an. Zudem massen sich bei sengender Hitze auch die Mannschaften des FC Gewerbeverein und der Veteranen des FC Zollikofen.

Der Gewerbeverein KMU Zollikofen fördert nicht nur die Interessen der KMU, sondern möchte auch etwas für die Allgemeinheit tun. Die Zusammenarbeit mit dem FC Zollikofen und die gemeinsame Organisation dieses Anlasses war diesbezüglich eine ideale Plattform betont Fabian Ursenbacher, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins KMU Zollikofen. Dank zahlreicher Sponsoren aus der Region konnte ein abwechslungs-

reiches Rahmenprogramm geboten werden. Neben dem Schülerturnier gab es eine Hüpfburg und Torwandschiessen. Für das leibliche Wohl sorgten Bratwürste, «Chäsbrägu», Pommes, Hot Dog, Sandwiches und die allseits begehrte Bauernhof-Glace, wobei Letztere, der Hitze geschuldet, wohl den grössten Absatz fand. Am Abend sorgten die Musikschulband «THE SCHMÖÖRF» sowie die Band «Back2Beat» für den musikalischen Abschluss. Der Gewinn des Anlasses fliesst übrigens in den Jugendfonds des FC Zollikofen.

sis

Hinweis: Am 11.–13. September 2020 findet die alle 4 Jahre stattfindende Gewerbeausstellung Zollikofen (GAZ) statt, welche vom Gewerbeverein KMU Zollikofen organisiert wird.



Organisatoren Dorffest
Jaro Radakovic (FCZ), Tony Verploegen und Fabian Ursenbacher
(beide Gewerbeverein)



Foto Organisationskomitee
v.l.n.r.: Beat Hasenberger, Präsident FC Zollikofen; Fabian Ursenbacher, Vorstandsmitglied Gewerbeverein KMU Zollikofen; Jaro Radakovic, Sponsoring FC Zollikofen (nicht auf dem Bild: Tony Verploegen).



Organisatoren Schülerturnier
Peter Weber und Martin Salvisberg (beide FCZ)



Die neue MZ-APP des Mitteilungsblatts Zollikofen ist da!

Die neue **MZ-App** bietet einen schnellen und praktischen Zugriff auf das Mitteilungsblatt Zollikofen, sei es auf dem Handy oder dem Tablet. Die **Multimedia-Tools** in der Zeitung weisen auf weitere interessante Verlinkungen auf:

Wie gehe ich vor?

- Laden Sie im **App Store** oder im **Google Play Store** die App «Mitteilungsblatt Zollikofen» herunter und lesen Sie das interaktive MZ
- Öffnen Sie Ihre Inhalte im digitalen Mitteilungsblatt Zollikofen über das entsprechende **Multimedia-Symbol**

Wir stellen Ihnen die Multimedia-Tools vor

Die folgenden Symbole weisen in der Zeitung auf einen Multimedia-Inhalt hin.



Videos



Sprachnachrichten



PDF



Bildgalerien



Links



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 4. Juli, 12.15–13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, Sylvia Rui, 031 910 44 03.

ZUM JAHRESTHEMA «ICH GLAUBE ICH»

Street Food Festival der Reformierten Kirchgemeinde Zollikofen

Mit grosser Vorfreude künden wir unser «Street Food Festival» an, welches im Rahmen unseres Jahresthemas am Samstag, 7. September, von 11–23 Uhr vor der Kirche stattfinden wird.

Es erwarten Sie: Essensstände, Kinder- und Jugendanimation, Jassturnier zum Plausch, Tanzshows, Chill-Lounge. Konzerte: Musikschule Zollikofen Bremgarten, Nordsyte (Mundart), Daliah (Pop Mundart).

Für die Mitarbeit am Festival suchen wir noch Freiwillige die mithelfen. Melden Sie sich in unserem Sekretariat 031 911 35 24.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 4. Juli, 14.30–16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Elisabeth Oberholzer und Team laden ein.

Sommerfrühstück im Restaurant Reichenbach

Dienstag, 9. Juli, 9–12 Uhr. Regelmässige Gäste der Veranstaltung «Frühstück mit Erzählkaffee» sind persönlich eingeladen. Leitung: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41.

KINDER UND JUGENDLICHE

Street Dance Roundabout Youth

Donnerstag, 4. Juli, 19–20.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 20 Jahren.

Auskunft/Anmeldung: Simone Kolly, 077 445 33 28, simone.kolly@refzollikofen.ch.

**«Unter dem Sternenhimmel»
Gemeinsames Übernachten im Zelt**

Montag, 8. Juli, 16 Uhr bis am Dienstag, 9. Juli, 10 Uhr im Garten des Kirchgemeindehauses. Für Kinder von 6 bis 13 Jahren (kleinere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen). Zusammen die Zelte aufbauen, bräteln, ein Nachspaziergang im Wald, Übernachten im Garten, gemeinsames Frühstück. Bei schlechtem Wetter: ein Regenspaziergang im Wald, Filmabend im Kirchgemeindehaus, Schlafen im Trockenen.

Mitnehmen: Eigenes Zelt (kein eigenes Zelt? Es besteht die Möglichkeit, eines benutzen zu können), Mätteli, Schlafsack, Kissen, gute Schuhe, warme Kleidung (die schmutzig werden darf), Badehose, Tüchli, Taschenlampe und Zahnbürstli. Kosten: 15.– Kinder / 20.– Erwachsene. Leitung: Simone Kolly und Karin Burri.

Anmeldung bis am 5. Juli bei Karin Burri, 077 466 59 45, carina.burri@bluewin.ch.

HINWEIS

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Sommerzeit

Das Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Zollikofen ist während der Sommerzeit folgendermassen geöffnet:

Dienstag, 9. Juli, 08.30–11.30 Uhr
Dienstag, 16. Juli, 08.30–11.30 Uhr
Dienstag, 23. Juli, 08.30–11.30 Uhr

Von Mittwoch, 24. Juli bis Freitag 2. August 2019 bleiben unsere Büros geschlossen.

In dringenden Fällen sind wir unter der Nummer 031 911 02 05 erreichbar.

Ab 5. bis 30. August gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8.30–11.30 Uhr.
Am Mittwoch sind unsere Büros jeweils geschlossen.

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
ZOLLIKOFEN**Samstag, 6. Juli, 17 Uhr**

Vespergottesdienst mit Pfarrerin Simone Fopp
Liturgische Feier mit Wort und Musik
Wir hören Gedichte von Leonie Hänisch.
Es musizieren Christa Lutz, Orgel und Christine Aebischer, Querflöte.
Kollekte: Blindenschule Zollikofen

Am Sonntag, 7. Juli, findet kein Gottesdienst statt.

Weitere Vespergottesdienst-Daten:

Samstag, 3. August, 17 Uhr;
Samstag, 7. September, 17 Uhr
Samstag, 5. Oktober, 17 Uhr

Dienstag, 9. Juli, 16 Uhr

Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose mit Pfarrerin Sophie Kauz

Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Herz-Jesu-Freitag, 5. Juli, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Juli, 09.30 Uhr
Eucharistiefeier

Dienstag, 9. Juli, 08.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Juli, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7

Sonntag, 7. Juli 09.30 Uhr
Gottesdienst. Predigt: Paul Rychen

Nt. Gem. Philadelphia www.ngp.ch

(Freikirchliche Gemeinde)
Bernstr. 167, hellblaues Gebäude

Sonntag, 7. Juli 2019, 10.00 Uhr

Gottesdienst

8. – 13. Juli Gemeindeferien im Diemtigtal



TRAUERNACHRICHTEN

Fehlbaum geb. Gasser, Vreni

Geb. 1924
Aarhaldenstrasse 26
Gestorben: 14. Juni 2019

Nowak geb. Bärthel, «Irene» Marianne

Geb. 1941
Molkereistrasse 5
Gestorben: 18. Juni 2019

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter



**Frischmahlzeiten
Hauslieferdienst** 

für Haushalt, Büro und Gewerbe
Täglich frisch, gesund und preiswert!
Für Münchenbuchsee, Moosseedorf
Schönbühl und Zollikofen.
Grosse Menu Auswahl!
Mehr unter www.businesslunchag.ch oder
Telefon 031 869 44 22
BUSINESS-LUNCH AG
Catering und Mahlzeitendienst
3053 Münchenbuchsee

ZAHNPROTHESEN
Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen

 **INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK
UND PROTHETIK**
Peter Lerch, Prothetiker SZPV
Häberlimattweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung
unter 031-829 38 59 / info@lerchconcept.ch



Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)
Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

MALEREIMUSTER

BENJAMIN MUSTER
3052 ZOLLIKOFEN 3322 MATTSTETTEN
TEL. 031 859 61 45 info@malereimuster.ch
NATEL 079 210 19 38 www.malereimuster.ch

**UMBAUTEN – RENOVATIONEN
FASSADEN- + GIPSERARBEITEN**



100-jähriger Kalender

8. Juli

Sankt Kilian ist der rechte Rübenmann.

Bald nach dem Kilian auch das Korn
man schneiden kann.

Bald nach dem Tag des Kilian,
schneidet das Korn dann jedermann.

Sankt Kilian, der heilige Mann,
der stellt die ersten Schnitter an.



Immer wieder aufgehende Schuhbänder

... und dann waren wieder diese Bänder an den Schuhen, welche immer wieder aufgehoben und dazu führten, dass ich letzten Mittwoch umgefallen bin.

Immer wieder aufgehende Schuhbänder kann man verhindern, wenn man diese mit etwas Haarspray behandelt.

MOSIMANN MALEREI + GIPSEREI Wenn Schönes entsteht ...

3052 Zollikofen
Telefon 031 910 00 20
www.malermanufaktur-bern.ch

...Ihr Partner für Umbau, Renovation, kreative Raumgestaltung

Aktion pro Demokratie zur Wiedereinführung der Amtszeitbeschränkung in Zollikofen

Leider konnte die nötige Anzahl Unterschriften nicht erreicht werden, obschon der Rücklauf anfangs sehr erfreulich war. Das heisst, die Initiative ist nicht zustande gekommen.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Unterschrift frischen Wind in die Gemeindepolitik bringen wollten. Zollikofen wird, nachdem Ostermundigen in die Stadt eingemeindet sein wird, weitherum die einzige Gemeinde sein, die keine Amtszeitbeschränkung kennt. Sogar die Stadt Bern mit ihren hauptamtlichen Gemeinderäten/innen, inkl. dem Stadtpräsidenten, beschränkt die Amtsdauer. Eine Motion zur Aufhebung derselben wurde vom Berner Stadtrat erst 2017 mit guten Gründen klar abgelehnt.

Von Beginn an war klar, dass es nicht einfach sein würde, einer breiteren Öffentlichkeit die Vorteile einer Amtszeitbeschränkung näher zu bringen. Im Interesse einer «frischeren» Gemeindepolitik haben wir uns dennoch für die Lancierung dieser Initiative entschieden und haben damit die Diskussion darüber angestossen. Am Ende sind wir gescheitert. Schade. Die Zukunft wird zeigen, ob keine Amtszeitbeschränkung der richtige Weg ist.

Wir werden aber weiterhin wach bleiben und uns für ein wohnliches Zollikofen einsetzen.

Das Initiativkomitee